

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Einführung: Umriß und Beschreibung der Aufgabenstellung	9
II. Totalitäre Diktatur – ihr begrifflicher Rahmen	20
III. Hauptteil	
1. Kontroverse:	
Hitler – starker oder schwacher Diktator; Polykratie oder Monokratie?	38
a) Hitler – der Führer der Partei und des Staates	40
b) Hitlers Stellung im konzeptionellen Widerstreit und institutionellen Machtkampf der Herrschaftslenkung	51
c) Hitler als oberster Entscheidungsträger	72
d) „Polykratie“ im Herrschaftsbereich Hitlers	78
e) Überwindung des traditionellen Staates	82
f) Hitlers Angriffe auf die Wehrmacht	86
g) Kulturkampf gegen die Kirche	88
h) Hitlers Führungsstil	92

2. Kontroverse:

Entwurf und Vollzug der Weltanschauung:

Intentionalismus oder Funktionalismus?	101
a) „Lebensraum“-Ideologie	103
b) „Rassen“-Ideologie	118

3. Kontroverse:

Der Diktator – Exponent gesellschaftlicher

Verhältnisse?	132
a) Zum politischen Zeitklima	133
b) Hitlers taktische Versäulung der Revolution mit traditionellen Zielen	140
c) Zur Reichweite der „Teilidentität“	147
Antisemitismus	147
Großdeutsche Politik und Hitlers Rassenimperialismus	153
Bewußtseinswandel statt Identität	159

4. Kontroverse:

Hitlers Diktatur als deutsche Version des
internationalen Faschismus?

Ein Strukturvergleich der Herrschaft Hitlers

und Mussolinis in Grundzügen 163

IV. Zusammenfassung der Ergebnisse 176

V. Nachweis der benutzten Literatur 186

VI. Personenregister 233